



Presse-Information

Giengen/Brenz, 28. Januar 2014

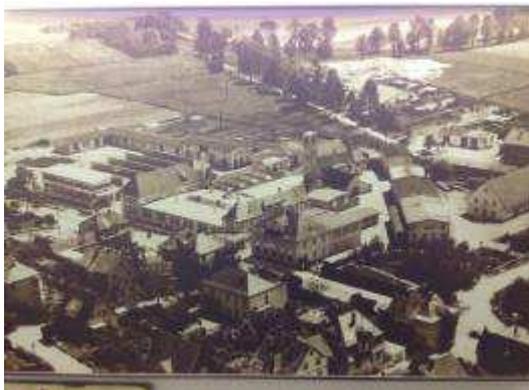
Ziegler dreht die Zeit zurück – Historische Sammlungen bekommen einen Platz

Unterstützer und Zeitzeugen gesucht

In vielen Ecken und Winkeln des Traditionsherstellers für Feuerwehrtechnologie, der Firma Ziegler in Giengen, wurden in den letzten Jahren zahlreiche, teils über einhundert Jahre alte Exponate gefunden und gesammelt. Mittlerweile hat sich hierbei reichlich Material zusammengefunden.

Ausstellungsstück der Weltausstellung 1900 in New York in Sammlung

Eines der vielen Vorzeigeobjekte ist ein Schaustück aus dem Hause Steiff. Dieses zeigt ein altes brennendes Gebäude, welches durch Feuerwehpuppen gelöscht wird. Bereits um 1900 war dieses rund 3x2x1 Meter große Exponat auf der Weltausstellung über dem großen Teich zu sehen. Fahrzeuge aus den 50er- und 60er-Jahren, Uniformen und natürlich Bilder des Firmen-gründers und der Inhaber sind Bestandteil der Sammlung, genauso wie Spritzenwagen und Pumpen von damals.



Wissensdurst

„Wir wollen die mittlerweile 123jährige Firmengeschichte von Ziegler aufleben lassen“ so Phillip Thompson, Mitglied der Geschäftsleitung und Initiator der historischen Ausstellung. Die Gebäude der alten Landwirtschaft sind hierzu perfekt geeignet, da diese eine der ältesten Bauwerke auf dem Firmengelände sind. Genau wie die Exponate haben auch die

Pressekontakt:

Yvonne Fritsch
Albert Ziegler GmbH
Telefon: +49 (0)7322 951-289
E-Mail: yfritsch@ziegler.de
URL: www.ziegler.de



Gebäude eine besondere Geschichte und eignen sich hervorragend dafür, um diese zu erzählen.

Um dies zu erreichen startet Ziegler einen öffentlichen Aufruf:

Was gesucht und gebraucht wird:

- a) Interessante Geschichten, Exponate und Ausstellungsgegenstände, die für einen bestimmten Zeitraum für diesen Zweck verwendet werden können.
(Benötigt werden Fotos sowie eine Beschreibung und die Information, aus welchem Jahr geschätzt das Exponat ist und wo es steht. Weiterhin ist die Information wichtig, ob das Exponat ggf. angeliefert werden könnte).
- b) Personen, die bereit sind, diese Ausstellung auf freiwilliger Basis mitzugestalten und helfen möchten, das Vorhaben zu organisieren (Dekoration usw.).
- c) Menschen, die Interesse haben, diese Ausstellung auf freiwilliger Basis im Nachhinein zu betreuen (stundenweise pro Tag).
- d) Wir wollen die Ausstellung so interessant und attraktiv wie möglich gestalten. Viele Kollegen, die hier arbeiten, sind Experten in der Metallbearbeitung oder sehr gute Handwerker. Wir würden es sehr schätzen, wenn Mitarbeiter uns dabei behilflich sein könnten, den Innenbereich des Ausstellungsgebäudes zu verschönern.



Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Führer, Tel. 07322 951-277, bzw. mfuehrer@ziegler.de. Die Firma Ziegler hofft auf zahlreiche Unterstützung und freut sich über jegliches Interesse.

Über Ziegler

Die Albert Ziegler GmbH ist einer der international führenden Anbieter von Feuerwehrfahrzeugen und feuerwehrtechnischem Zubehör. Die Produktpalette umfasst das gesamte Spektrum der Feuerwehertechnik, von Einsatzkleidung über hochspezialisierte Pump- und Löschsysteeme bis hin zu Löschfahrzeugen aller Art. Von weltweit über 1.000 Mitarbeitern sind rund 585 am Stammsitz in Giengen an der Brenz beschäftigt. Weitere Fertigungsstandorte befinden sich in Rendsburg, Mühlau sowie in Winschoten (Niederlande), Bozen (Italien) und Zagreb (Kroatien).

<http://www.ziegler.de>

Pressekontakt:

Yvonne Fritsch
Albert Ziegler GmbH
Telefon: +49 (0)7322 951-289
E-Mail: yfritsch@ziegler.de
URL: www.ziegler.de